

Kunstturnen auf dem Pferd auf sehr hohem Niveau

Regions-Voltigiermeisterschaften beim RV Großburgwedel



Gelungener Auftritt der Voltigierinnen des RV Großburgwedel, die am Ende den zweiten Platz belegten in der Klasse M*.

Foto: Hans Herrmann Schröder

GROSSBURGWEDEL (hbs). „Evita“ und „Little Joe“ hatten die Ruhe weg am vergangenen Wochenende. Die beiden Voltigierpferde des Reitvereins Großburgwedel waren hübsch herausgeputzt, wie es besser kaum geht, mit Schleifchen in der Mähne oder Zöpfchen. Dagegen waren die jungen Damen, die einige Augenblicke darauf in den verschiedenen Klassen des Voltigiersports um die Regionsmeisterschaft in der Halle antraten, schon etwas aufgeregter. Aber hübsch herausgeputzt waren sie alle auch, mit korrekter, eng am Kopf anliegender Frisur, mit Goldglimmer im Haar und am Kopf. Neben „Evita“ steht Tina Rohleder, eine Longe in der Hand, dahinter acht junge Damen, die noch einige Dehnbüngen absolvieren. Dann erklängt Musik, „Evita“ spielt mächtig zusammen mit den Ohren, der mächtige Körper des Tieres zeigt Spannung, und schon beginnt die Großburgwedeler Voltigiergruppe mit dem Einlauf auf die Bahn.

Eine kurze Aufstellung vor den Richtern, dann setzt Tina Rohleder „Evita“ in Bewegung, das Pferd beginnt an der Longe zu traben, in einem etwa 18-Meter Kreis, beinahe im Einklang mit der Musik, nach zwei oder

drei Runden läuft eine Voltigiererin neben dem Tier, setzt einen eleganten Sprung an und landet auf dem Pferderücken, dann folgt eine zweite und schließlich die dritte. Nun folgen turnerische artistische Übungen mit einer ungewohnten Leichtigkeit, Handstände, Hebefiguren.

Dann wechseln die Voltigierinnen, bis alle acht der jungen Damen der Gruppe ihr Können gezeigt haben. Manchmal muss „Evita“ die Gangart verändern, vom Trab in den verhaltenen Galopp und wieder zurück. Das Pferd hat die Ruhe weg. Selbst als der starke Wind am Sonntag draußen einen Zelt pavillon mit großem Getöse an die Hallenwand schleuderte, setzte Evita ihre Arbeit vollkommen unbeeindruckt fort, die Mädchen allerdings taten das auch.

250 Sportlerinnen hatten sich zu diesem Voltigierturnier gemeldet, nicht nur aus der Region Hannover, es fanden sich auch viele Teams aus anderen Gebieten Niedersachsens auf der schönen Anlage ein. Am Ende gab es folgende Ergebnisse: Leistungs-

klasse I, Gruppen: 1. RV Großburgwedel vor Hildesheim Marienburg I. Fünfte wurde der RV Leinungsklasse NW Gruppen, 1. RV Großburgwedel

vor dem RVC Wedemark. Fünfte wurde das Kükenteam des RVC Wedemark. Leistungsklasse NW-G-S-S Gruppen. Hier siegte das Team des Ruf Hämigsen. Leistungsklasse M* Gruppen, ein zweiter Platz für den RV Großburgwedel. Leistungsklasse L18-Gruppen.

Es siegte der RfV Elze-Bennühlen. Leistungsklasse NW, Einzelvoltigierer Damen: Zweite wurden Fenja Müller und Simone Rogge, Dritte Josefine Albach und Simone Rogge und Fünfte Michelle Winkler und Simone Rogge, alle mit „Little Joe“ vom RV Großburgwedel.



Alles läuft nach festen Regeln ab beim Voltigieren, auch der Ausmarsch nach beendeter Präsentation.
Foto: Hans Herrmann Schröder